

## #48 Camping

Mit dem Camper das Land erkunden, ein Traum von vielen. Damit das Erlebnis nicht in einem Rechtskonflikt endet, sollte man sich im Vorfeld mit der rechtlichen Situation beschäftigen. Ein Fall für uns. Herzlich willkommen beim Rechtsschutz Podcast!

In dieser Folge widmen wir uns dem Thema Camping

Dabei gehen wir unter anderem auf diese Schwerpunkte ein:

Gleich zu Beginn das Thema der Woche: Rechtsprobleme beim Camping – ein konkreter Fall

Bei den FAQs rund um's Recht geht es darum:

Wo darf ich stehen? Ist Wildcampen in Österreich erlaubt?

Im Rechts- Lexikon sind wir beim Buchstaben „S“ wie Strafe bei Übertretungen im Zusammenhang mit Ihrem Campingerlebnis

### **Das Thema der Woche: Rechtsprobleme beim Camping – Ein konkreter Fall:**

*Der Wohnwagen wurde aufgebrochen! Was nun?*

Charlotte S. und ihr Partner machen am liebsten Campingurlaube mit ihrem Wohnwagen. Diesmal sind sie in Kärnten unterwegs. Um einen Ausflug in die Stadt zu machen, stellen sie ihren Camper auf einem Campingplatz ab. Bei ihrer Rückkehr am Abend dann der Schock: es wurde eingebrochen! Bargeld und Elektrogeräte wurden gestohlen und einige Möbel sind beschädigt.

Frau S. und ihr Freund müssen ihren Urlaub vorzeitig abbrechen und nach Hause fahren. Der geschätzte Schaden beträgt 7.000 Euro. Als sie den Vorfall und die gestohlenen und beschädigten Gegenstände ihrer Versicherung melden, weigert sich diese aber zu bezahlen. Dem Paar wird vorgeworfen, den Wohnwagen nicht richtig zugesperrt zu haben.

### **Die „D.A.S. Direkthilfe®“ für eine Lösung ohne Gericht und Anwalt**

Zum Glück ist Frau S. rechtsschutzversichert. Sie kontaktiert gleich die Rechtsschutzversicherung. Eine der Juristinnen des „D.A.S. RechtsService“ nimmt den Fall auf und schlägt Frau S. vor, die Sache mit der „D.A.S. Direkthilfe®“ zu lösen – zeit- und nervensparend, ganz ohne Anwalt und Gericht. Die Kundin ist einverstanden und hofft, dass der Rechtsstreit damit rasch gelöst werden kann.

So ist es dann auch. Nach einem Anruf der Juristin bei der Kaskoversicherung kann der Fall schnell geklärt werden und die Versicherung bezahlt Frau S. den ganzen Schaden. Somit steht dem nächsten Campingurlaub nichts mehr im Weg.

### **Streitigkeiten mit Versicherungen sind im Privat-Rechtsschutz inkludiert**

In ihrem Privat-Rechtsschutz mit VerkehrsWelt hat Charlotte S. auch Streitigkeiten mit KFZ-Versicherungen abgedeckt. So konnte ihr in dieser misslichen Lage schnell geholfen werden.

Und damit kommen wir auch schon zu unseren RECHTS FAQ: Wo darf ich stehen? Ist Wildcampen in Österreich erlaubt?

Wenn Sie auf einem Privatgrund übernachten möchten, müssen Sie zuvor um Erlaubnis beim Grundbesitzer fragen. Wild Campieren ist in Österreich nämlich verboten.

Auf öffentlichen Parkplätzen dürfen Sie lediglich übernachten, um Ihre Fahrtüchtigkeit wieder herzustellen. Dabei darf aber keinerlei Camping Equipment wie zum Beispiel das Vorzelt oder diverse Campingmöbel aufgestellt werden.

Camping ist in Österreich nur auf dafür vorgesehenen Campingplätzen erlaubt. Dort gibt es dann aber auch die nötige Infrastruktur wie Toiletten, Wasserversorgung und Wasserentsorgung sowie Stromversorgung. Aber auch immer mehr Bauernhöfe und Winzer bieten autarken Wohnmobilisten die Möglichkeit, für eine Nacht auf ihrem Grund das Fahrzeug abzustellen.

Im Wald und auf öffentlichen Wiesen, beispielsweise gekennzeichneten Wanderwegen, darf spaziert, geklettert, langgelaufen und skigefahren werden. Auch das Fotografieren für private Zwecke ist in der freien Natur grundsätzlich erlaubt. Andere Aktivitäten, wie beispielsweise Campieren, das Befahren mit Fahrzeugen oder Reiten, sind verboten, außer der Waldeigentümer hat seine Zustimmung dafür ausdrücklich erteilt. Wiesen, als landwirtschaftlich genutzte

Grundstücke sowie Äcker dürfen grundsätzlich nicht betreten werden. Vor allem bei Aktivitäten in geschützten Gebieten, wie zum Beispiel einem Naturschutzgebiet, ist besondere Vorsicht geboten. Hierbei gelten oft Sonderregelungen.

*Unser Tipp:* Informieren Sie sich vor dem Besuch eines Naturschutzgebietes über die dort vorherrschenden Verhaltensregeln.

Weiter zum nächsten Thema. Im Rechts- Lexikon sind wir beim Buchstaben „S“ wie Strafe bei Übertretungen

## **Übertretungen können teuer werden**

Die Folgen der Missachtung von Verboten können unterschiedlich ausfallen. Wenn zum Beispiel gegen ein Betretungsverbot verstoßen wird, dann stellt dies aus rechtlicher Sicht eine Besitzstörung dar. Dagegen kann der Grundstückseigentümer vor Gericht klagen.

Es kann aber auch zu Verwaltungsstrafen in der Höhe von 150 bis 7.270 Euro kommen, wenn gegen Vorschriften des Forstgesetzes verstoßen wird. So kann beispielsweise das Wegwerfen von Abfall zu einer Strafe bis zu 150 Euro führen. Bei unbefugtem Befahren einer erkennbar gesperrten Forststraße kann eine Geldstrafe bis zu 730 Euro oder eine Freiheitsstrafe bis zu einer Woche verhängt werden.

Für das Campen in Österreich gilt daher: Suchen Sie sich einen geeigneten Campingplatz. Dort wartet eine gute Infrastruktur auf Sie und Sie werden mit keinen unnötigen Strafen konfrontiert.

Damit kommen wir auch schon zum Ende dieser Folge. Abonnieren Sie den Podcast, damit Sie keine Folge verpassen!

Übrigens: Wir meinen, Texte sollen möglichst leicht lesbar und verständlich sein. Daher beziehen sich alle verwendeten Bezeichnungen auf alle Menschen gleichsam.

Danke für's Zuhören und bis zum nächsten Mal beim Rechtsschutz Podcast.